Capo Bond

Verarbeitungsanleitung

TEIL 1: Einleitung:
Capo Bond ist ein lichthärtendes Einkomponenten-Primer- und Bonding-System, das kein zusätzliches Anmischen erfordert.

Das Bonding erfolgt in einem Schritt. Capo Bond wurde für den festen Verbund von Kompositen und Kompomeren zu Schmelz und Dentin sowie zu Nichtedelmetallen und Edelmetallen entwickelt. Capo Bond eignet sich ebenfalls zur Imprägnierung von Wurzelkanälen vor dem Füllen bzw. vor der Zementierung von Wurzelkanalstiften und -schrauben.

Capo Bond ist ausserdem geeignet als Primer für indirekte klebende Restaurationen, z. B. für Keramik- und Komposit-Inlays, Onlays, Veneers, Kronen und Brücken, die mit einem chemisch- oder dualhärtendem Zement befestigt werden.

Der starke Verbund zum Zahnschmelz oder Dentin beruht auf den gleichen Prinzipien wie sie für Glasionomeren-Zemente auftreten. eine gute, dauerhafte Haftkraft und gute Biokompatibilität werden durch Methacrylatcarbonsäureester erreicht. Bei auftretenden Reizungen oder bekannter Allergie gegen Methacrylate ist von einer Anwendung abzusehen.

Capo Bond ist kompatibel mit allen gängigen Marken lichthärtender Kompositmaterialien. Capo Bond ist auf Ethanolbasis hergestellt und hydrophil. Aus diesem Grund kann Capo Bond nach der „Wet-Bonding-Technik" auf schwach feuchten Dentin-Oberflächen angewendet werden.

In den Fällen, in denen ein dual oder selbsthärtendes Primer- und Bonding-System empfohlen wird, kann Capo Bond in dualhärtender Form angewendet werden. Dazu wird eine 1:1 Mischung aus Capo Bond und Capo Bond Activator hergestellt. Der Capo Bond Activator ist separat erhältlich. Für diese speziellen Applikationsmöglichkeiten wird auf die Gebrauchsanweisung für Capo Bond Activator verwiesen.

TEIL 2: Anwendung von Capo Bond für Füllungsmaterialien

1. Präparation für lichthärtende Komposit- und Kompomer-Füllungsmaterialien

1.1 Isolierung
Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

1.2 Präparation der Kavität
Vor Beginn der Präparation den zu behandelden Zahn mit Bimssteinmehl und Wasser reinigen. Die Kavität ist mit minimaler Zahnreduktion zu präparieren, so dass möglichst wenig gesundes Zahnmaterial verloren geht. Der Kavitätenrand ist am Zahnschmelz ein wenig abzuschrägen (0,5 – 1,0 mm), damit die Klebeoberfläche im Zahnschmelz und damit die Verbundfestigkeit vergrößert wird.

1.3 Schutz der Pulpa
Bei tiefen Kavitäten muss der pulpanahe Bereich mit einer dünnen Schicht von aushärtendem Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial bedeckt werden.

1.4 Anätzen des Zahnschmelzes
Ätzen (z. B. mit Capo Etch) gemäß den Herstellerangaben. Nach der Behandlung erscheint die geätzte Schmelzoberfläche deutlich kalkig-weiss.

Die geätzte Schmelzfläche darf vor dem Auftragen mit Capo Bond nicht berührt werden oder mit Speichel kontaminiert werden. Wenn doch eine Kontamination erfolgt ist, muss erneut geätzt, mit Wasser gespült und getrocknet werden.

1.5 Anwendung von Capo Bond
Vor dem Gebrauch Capo Bond schütteln. Capo Bond in reichlichen Mengen mit einem Pinsel auf die Dentin- und Schmelzoberflächen applizieren und 30 Sekunden intensiv einpinseln. Anschließend vorsichtig mit ölfreier Druckluft etwa 15 Sekunden lang trocknen. Die Beschichtung aus Capo Bond durch eine 20 Sekunden dauernden Bestrahlung mit einer Dentallampe aushärten, bevor eine zweite Schicht Capo Bond appliziert wird.

ACHTUNG: Capo Bond nicht verschütten! Wenn es nicht sofort verwendet wird, Capo Bond bei gedämpften Licht aufbewahren, um eine vorzeitige Polymerisation durch einfallendes Licht zu verhindern. Capo Bond härtet nicht von alleine aus.

1.6 Applikation einer zweiten Schicht von Capo Bond
Erneut eine Schicht Capo Bond mit einem Pinsel auf die zu beklebenden Flächen applizieren und etwa 30 Sekunden intensiv einpinseln. Anschließend ca. 15 Sekunden mit ölfreier Druckluft trocknen und die Schicht 20 Sekunden lang mit einer Dentallampe aushärten. Danach kann die lichthärtende Kompositfüllung gelegt werden.

1.7 Legen der Füllung, Aushärten und Finieren
Beachten Sie die Gebrauchsanweisung Capo Hybrid für das Legen der Füllung, das Aushärten sowie das Finieren des Kompositmaterials.

2. Priming von Wurzelkanälen

2.1 Präparation
Die Verwendung von Kofferdam zur Isolierung der Zähne wird unbedingt empfohlen. Präparation und Reinigung der Zähne mit Wasserstoffperoxid-Lösung (3 %ig) oder Natriumhypochlorit-Lösung. Zur Befestigung von Wurzelkanalstiften und -schrauben mit Komposit-Zementen die Anweisungen des Herstellers beachten. Den Kanal präparieren, um die erforderliche Länge der Wurzelkanalstifte festzustellen. Die Stifte den jeweiligen Kanälen anpassen und, falls notwendig, die Länge einstellen. Die Wurzelkanalstifte wieder entnehmen und beiseite legen, dann die Wurzelkanäle für die Einzementierung der Stifte präparieren.

2.2 Priming von Wurzelkanälen
Da die Oberfläche der Wurzelkanäle nicht mit einem Pinsel erreichbar sind, ist eine Spritze für die Applikation zu verwenden, mit der Capo Bond in die präparierten Wurzelkanäle einzuspritzen ist. Das Einspritzen erfolgt durch Spülung, wobei die Spülung über 60 Sekunden in vier Zyklen diskontinuierlich erfolgt. Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Flächen, welche für den Verbund benötigt werden, ständig benetzt bleiben. Soweit möglich wird die Benetzung durch Einmassieren mit einem Dentalpinsel unterstützt. Überschüssiges Capo Bond wird aus den Kanälen z. B. mit weichem Papierspitzen abgesaugt und die behandelten Flächen mit ölfreier Druckluft 15 Sekunden vorsichtig getrocknet. Die Capo Bond Schicht wird mit einer Dentallampe 20 Sekunden lang ausgehärtet.

2.3 Applikation des Komposit-Zementes
Es wird auf die Gebrauchsanweisungen der Hersteller für das Legen und Aushärten von Komposit-Zementen verwiesen.

TEIL 3: Spezielle Anwendungen von Capo Bond

3. Anwendung von Capo Bond auf Edel- und Nichtedelmetallen sowie Keramiken bei Reparaturen von Kronen und Brücken

3.1 Oberflächenbehandlung der prothetischen Arbeit
Metalloberflächen oder gebrochene Keramikoberflächen sind mit einem Diamantschleifer (40 µm) aufzurauhen, falls möglich auch durch Sandstrahlen (mit intraoralem Sandstrahler). Die angerauhten Oberflächen mit Capo Etch Ätzgel behandeln, anschließend mit viel Wasser abspülen und danach mit öl- und wasserfreier Druckluft trocknen.

3.2 Anwendung von Capo Bond
Capo Bond mit einem Dentalpinsel sorgfältig auf die metallische Oberfläche auftragen und diese Oberfläche mit öl- und wasserfreier Druckluft 15 Sekunden lang trocknen. Dann die Schicht mit einer Dentallampe für eine Dauer von 20 Sekunden aushärten. Anschließend mit der Reparatur der prothetischen Versorgung beginnen.

TEIL 4: Lagerhinweis und technische Daten

4. Lagerhinweis
Bei 10 – 25 °C lagern.

5. Technische Daten
Aushärtezeit (Lichthärtung) mit einer Dentallampe 20 Sekunden. Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von 350 – 500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich. Aushärtezeit für chemische Härtung ca. 3 Minuten. (1:1 Mischung von Capo Bond und Capo Bond Activator ohne Licht bei Luftausschluss)

6. Liefereinheiten
Capo Bond Set:
5 ml Flasche Capo Bond, 1 Dental-Pinselhalter, 50 Einweg-Dentalpinsel, 2 Anmischpaletten Artikelnr.: 234014

Zubehör:

Capo Bond	Artikelnr.: 234401
Capo Bond Activator	Artikelnr.: 234402
1 Dental-Pinselhalter	Artikelnr.: 230913
50 Einweg-Dentalpinsel	Artikelnr.: 230912
2 Anmischpaletten	Artikelnr.: 234930

Nebenwirkungen
Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergien) oder örtliche Mißempfindungen können prinzipiell nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Gegenanzeigen / Wechselwirkungen
Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes / Zahnarztes verwendet werden. Allgemein bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Hinweis
Geben Sie bitte alle o. g. Informationen an den behandelnden Arzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten.
Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Capo Bond härtet nicht aus	Lichtleistung der Polymerisationslampe nicht ausreichend	Kontrolle der Lichtleistung und evtl. Austausch der Lichtquelle
Restauration hält nicht	Verarbeitungzeiten und insb. Ätzzeiten nicht eingehalten	Beachtung der angegebenen Zeiten
	Einzelne Schichten nicht separat polymerisiert	Separate Polymerisation der einzelnen Schichten
	Capo Bond nicht intensiv einge-pinselt	Beachtung der genauen Applikationsanleitung
Material ausgetrocknet, oder ausgehärtet	Falsche Lagerbedingungen, Flasche nicht korrekt verschlossen	Nach jeder Materialentnahme Deckel der Flasche aufschrauben
Kein homogener Film	Capo Bond unregelmäßig und in nicht ausreichender Schichtdicke aufgetragen	Erneut frisches Material auftragen

Instructions Capo Bond

PART 1: Introduction
Capo Bond is a light curing, one part primer and bonding system which does not require additional mixing. Bonding is carried out in a single stage. Capo Bond was developed for firmly bonding composites and compomers to enamel and dentine as well as non-precious and precious metals. Capo Bond is also indicated for impregnating root canals prior to filling or cementing passive or threaded root posts.

Capo Bond can also be used as a primer for indirect adhesive restorations, e.g. porcelain and composite inlays, onlays, laminate veneers, crowns and bridges placed with chemically or dual-curing cement.

The high bond strength between Capo Bond and enamel or dentin is based on the same principles as apply to glass ionomer cements. The methacrylic carboxylic acid ester provides for long term high bond strength and biocompatibility. In case of irritation or methacrylate allergy, do not use this material.

Capo Bond is compatible with all commonly available brands of light curing composite. As Capo Bond is based on ethanol it is hydrophilic and it can be applied to slightly moist dentin surfaces using the "Wet Bonding" technique.

In cases where a dual-curing or self-curing priming and bonding system is recommended, Capo Bond can be dual-cured using a 1:1 mixture of Capo Bond and Capo Bond Activator. Capo Bond Activator is available separately. This special type of application is described in the Capo Bond Activator instructions.

PART 2: Using Capo Bond for filling materials

Preparation for light curing composite and compomer filling materials

1.1 Isolation
It is advisable to use a rubber dam.

1.2 Cavity preparation
Before beginning preparation, clean the tooth with pumice and water. To ensure that as little healthy tooth structure as possible is reduced, only prepare the tooth minimally. Enamel cavity margins must be bevelled slightly (0.5 – 1.0 mm) to enlarge the adhesive surface in the enamel and increase the bond strength.

1.3 Pulp protection
In very deep cavities those areas in close proximity to the pulp must be coated with a thin layer of calcium hydroxide cavity liner.

1.4 Etching the enamel
Etch (e.g. with Capo Etch) according to the manufacturer's instructions. The etched enamel surface then appears chalky-white.

The etched enamel surface must not be touched or contaminated with saliva prior to applying the Capo Bond. Should it become contaminated, repeat the procedure, i.e. etch, rinse with water and dry again.

1.5 Applying Capo Bond
Shake the Capo Bond before use.
Use a brush to apply copious amounts of Capo Bond to the dentin and enamel and brush it in vigorously for 30 seconds. Then dry carefully with oil-free compressed air for approximately 15 seconds. Cure the Capo Bond coat for 20 seconds with a dental lamp before applying a second coat.

CAUTION: Do not spill Capo Bond! If Capo Bond is not used immediately, keep it in subdued light to prevent it from curing prematurely due to ambient light. Capo Bond will not cure spontaneously.

1.6 Applying the second coat of Capo Bond
Use a brush to apply a second coat of Capo Bond to the surfaces being adhered and brush it in vigorously for approximately 30 seconds. Then dry for approximately 15 seconds with oil-free compressed air and cure for 20 seconds with a dental lamp. The light curing composite filling can then be placed.

1.7 Placing, curing and finishing the filling
The Capo Hybrid instructions describe how the composite filling is placed, cured and finished.

2. Priming the root canals

2.1 Preparation
It is essential to isolate the teeth with a rubber dam. Clean the teeth with hydrogen peroxide solution (3 %) or sodium hypochlorite solution. When placing passive or threaded endodontic posts with luting composites, refer to the manufacturer's instructions. Prepare the canal to determine the length of the root post required. Adapt the post to the canal and reduce the length if necessary. Remove the post, keep it in a safe place and prepare the canal for cementing the post.

2.2 Priming the root canals
As the surfaces of the root canal cannot be reached with a brush, Capo Bond must be injected into the prepared canals with a syringe to rinse them for 60 seconds in four separate stages. Ensure that all surfaces being bonded are wetted continually. Wherever possible, use a brush to work the Capo Bond in and enhance wetting. Soak up the excess Capo Bond from the root canal using, for example, a soft paper point and dry the treated surfaces carefully for 15 seconds with oil-free compressed air. The Capo Bond is then cured for 20 seconds with a dental lamp.

2.3 Applying the luting composite
Place and cure the luting composite as described in its manufacturer's instructions.

PART 3: Special applications for Capo Bond

3. Using Capo Bond on precious/non-precious metals and porcelain for repairing crown and bridgework

3.1 Conditioning the surfaces of the restoration
Roughen the surfaces of the metal or fractured porcelain with a diamond instrument (40 mm) – if necessary, sandblast them in addition (with an intraoral sandblaster).
Apply Capo Etch to the rough surfaces, rinse them with copious amounts of water and dry them with oil-free, dry compressed air.

3.2 Applying Capo Bond
Brush Capo Bond onto the metal surface carefully and dry it for 15 seconds with oil-free, dry compressed air. Cure the coat with a dental curing lamp for 20 seconds. Begin repairing the restoration.

PART 4: Storage and technical data

4. Storage
Store at 10 – 25 °C.

5. Technical data
Curing time (light polymerization) with a dental lamp: 20 sec. Use a light polymerization system with an emission range of 350 – 500 nm to polymerize the material. The required physical properties are only reached if the polymerization light functions properly. Therefore, it is necessary to check the light intensity regularly according to the manufacturer's instructions.Curing time for chemical curing ca. 3 min. (mixing ratio 1:1 of Capo Bond and Capo Bond Activator without light and under the exclusion of air).

6. Package contents:
Capo Bond set:
5 ml bottle Capo Bond, 1 dental brush holder, 50 single-use dental brushes, 2 mixing wells Order No.: 234014

Accessories:

Capo Bond	Order No.: 234401
Capo Bond Activator	Order No.: 234402
1 Dental brush holder	Order No.: 230913
50 single-use dental brushes	Order No.: 230912
Mixing wells	Order No.: 234930

Side-effects
With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us.

Contra-indications / interactions
If a patient has known allergies against or hypersensitivities towards a component of this product, we recommend not to use it or to do so only under strict medical supervision. The dentist should consider known interactions and crossreactions of the product with other materials already in the patient`s mouth before using the product.

Note
Please supply the dentist with the above information, if this medical device is used to produce a special model. Please also consider the safety data sheets.

Troubleshooting

Error	Possible cause	Solution
Capo Bond does not cure	Light output of the polymerization lamp is insufficient	Check light output; replace light source, if necessary
Restoration does not stay attached	Working times, especially etching times were not kept	Adhere to the working times listed in the instructions
	Individual layers were not polymerized separately	Polymerize each individual layer separately
	Capo Bond was not brushed in intensively	Adhere to the work steps listed in the application instructions
Material is dried out or cured	Incorrect storage, bottle not closed tightly	Put the cap back onto the bottle after each use
Material does not create a homeogenous film	Capo Bond was applied unevenly or the layer thickness is insufficient	Apply fresh material once again

Instrucciones de uso Agente de Unión Capo Bond

1ª PARTE: Introducción
Capo Bond es un sistema de agente de acondicionamiento y unión fotopolimerizable, monocomponente, que no precisa una mezcla adicional. La aplicación del agente de unión requiere un solo paso.

Capo Bond ha sido desarrollado para establecer una unión segura de composites y compómeros sobre el esmalte y la dentina, así como sobre metales no preciosos y preciosos. Capo Bond también está indicado para la impregnación de conductos radiculares previamente a su obturación o el cementado de espigas o tornillos radiculares.

Capo Bond está indicado además como agente de acondicionamiento para restauraciones de adhesión indirecta, p.ej. para incrustaciones de cerámica y composite, onlays, facetas, coronas y puentes que se cementan con cementos de curado químico o dual.

La fuerte unión sobre el esmalte o la dentina del diente se basa en los mismos principios que tienen validez para los cementos de ionómero de vidrio. Se alcanza una fuerza adhesiva satisfactoria y duradera, así como una buena biocompatibilidad gracias al éster del ácido carboximetacrílico. Si se detectaran irritaciones o se tuviera conocimiento de una alergia contra los metacrilatos, deberá prescindirse de su uso.

Capo Bond es compatible con todas las marcas corrientes de composites. Capo Bond está fabricado sobre la base de etanol y es hidrófilo.

Por este motivo puede utilizarse Capo Bond sobre superficies dentinarias escasamente húmedas siguiendo la técnica "Wet-bonding". En los casos en los que sea recomendable utilizar un sistema de agente de acondicionamiento y unión de curado dual o autocurable, Capo Bond puede aplicarse como material de curado dual. A tal efecto se prepara una mezcla de Capo Bond y Capo Bond Activator en proporción 1:1. Capo Bond Activator está disponible por separado. Estas posibilidades de aplicación especiales se indican en las Instrucciones de uso correspondientes a Capo Bond Activator.

2ª PARTE: Utilización de Capo Bond para materiales de obturación

1. Preparación para composites y compómeros de obturación fotopolimerizables

1.1 Aislado
Se recomienda utilizar un dique de goma.

1.2 Preparación de la cavidad
Antes de iniciar la preparación es necesario limpiar el diente a tratar con polvo de piedra pómez y agua. La cavidad deberá prepararse reduciendo la sustancia del diente lo menos posible, de modo que se conserve al máximo la sustancia dentaria sana. El margen cavitario deberá biselarse un poco sobre el esmalte (0,5 – 1,0 mm), para aumentar la superficie de adherencia sobre el esmalte dentario y, en consecuencia, la fuerza de la unión.

1.3 Protección de la pulpa
En cavidades profundas deberá recubrirse la zona cercana a la pulpa con una capa delgada de material de rebasamiento cavitario a base de hidróxido cálcico fraguable.

1.4 Grabado del esmalte dentario
Grabado (p. ej. con Capo Etch) según las instrucciones del fabricante. Después del tratamiento, la superficie adamantina grabada tiene un aspecto blanco calcáreo bien visible.

La superficie adamantina grabada no deberá tocarse o contaminarse con saliva antes de aplicar Capo Bond. Si a pesar de todo se produjera una contaminación, deberá volverse a grabar, enjuagar con agua y secar, tal y como se indica arriba.

1.5 Aplicación de Capo Bond
Agitar Capo Bond antes de usar. Aplicar cantidades generosas de Capo Bond en las superficies de la dentina y el esmalte y untar intensamente durante 30 segundos. A continuación secar cuidadosamente durante unos 15 segundos con aire comprimido sin aceite. Fraguar el revestimiento de Capo Bond con una radiación de 20 segundos de duración usando una lámpara dental antes de aplicar una segunda capa de Capo Bond.

ATENCIÓN: ¡No derramar Capo Bond! Cuando no se utilice de inmediato, deberá guardarse Capo Bond bajo iluminación reducida con el fin de prevenir una polimerización prematura por la acción de la luz. Capo Bond no autopolimeriza.

1.6 Aplicación de una segunda capa de Capo Bond
Aplicar de nuevo una capa de Capo Bond con un pincel sobre las superficies a pegar y untar intensamente durante unos 30 segundos. A continuación secar durante unos 15 segundos con aire comprimido sin aceite y fraguar la capa durante 20 segundos con una lámpara dental. Después se puede poner el relleno de composite fotopolimerizable.

1.7 Elaboración de la obturación, polimerización y acabado
Observe las Instrucciones de uso para Capo Hybrid para la elaboración y polimerización de la obturación, así como el acabado del material composite.

2. Acondicionamiento de conductos radiculares

2.1 Preparación
Se ruega **encarecidamente** utilizar un dique de goma para aislar los dientes. La preparación y limpieza de los dientes deberá realizarse con una solución de hidrógeno peróxido (al 3%) o una solución de hipoclorito sódico. Para cementar espigas y tornillos radiculares con cementos de composite, deberán consultarse las instrucciones de los fabricantes. Preparar el conducto para determinar la longitud necesaria de las espigas radiculares. Adaptar las espigas a cada conducto y, en caso necesario, adaptar también la longitud. Volver a sacar las espigas radiculares y dejarlas a un lado para preparar los conductos radiculares para el cementado de las espigas.

2.2 Imprimación de conductos radiculares
Como no se puede acceder a la superficie de los conductos radiculares con un pincel, debe utilizar una jeringa para la aplicación, con la que se inyectará Capo Bond en los conductos radiculares preparados. La inyección se efectúa mediante aclarado, aclarando durante 60 segundos en cuatro ciclos discontinuos. Debe prestar atención a que todas las superficies necesarias para la unión permanezcan siempre nebulizadas. Dentro de lo posible den ayudar a la nebulización masajeando con un pincel dental. El Capo Bond excedente se retira de los conductos p. ej. aspirando con jeringas de papel blandas y las superficies tratadas se secan cuidadosamente durante 15 segundos con aire comprimido sin aceite. La capa de Capo Bond se fragua unos 20 segundos con una lámpara dental.

2.3 Aplicación del cemento de composite
Para la elaboración y polimerización de cementos de composite deberán observarse las Instrucciones de uso del fabricante.

3ª PARTE: Aplicaciones especiales de Capo Bond

3. Utilización de Capo Bond sobre metales preciosos y no preciosos, así como cerámicas, para la reparación de coronas y puentes

3.1 Tratamiento de las superficies de la prótesis
Las superficies metálicas o las superficies fracturadas de la cerámica se asperizan con un instrumento rotativo de diamante (40 µm) y, si fuera posible, también con chorro de arena (aparato de chorro de arena intraoral).

Tratar las superficies asperizadas con gel de grabado Capo Etch, a continuación, enjuagar con abundante agua y, posteriormente, secar con aire comprimido exento de aceite y agua.

3.2 Utilización de Capo Bond
Aplicar cuidadosamente Capo Bond sobre la superficie metálica con un pincel dental y secar estas superficies durante 15 segundos con aire comprimido exento de aceite y agua. Seguidamente, polimerizar la capa con una lámpara dental durante 20 segundos. Acto seguido, podrá iniciarse la compostura de la rehabilitación protética.

4ª PARTE: Almacenamiento y datos técnicos

4. Instrucciones de almacenamiento
Almacenar de 10 a 25 °C.

5. Datos Técnicos
Tiempo de fraguado (fotopolimerización) con una lámpara dental 20 segundos. Para polimerizar debe utilizar un dispositivo de fotopolimerización con un espectro de emisión dentro del rango de 350 – 500 mm. Las propiedades físicas necesarias solo se consiguen con lámparas que funcionen correctamente. Por eso es necesario comprobar con regularidad la intensidad lumínica según los datos del fabricante. El tiempo de fraguado para el fraguado químico es de aprox. 3 minutos (mezcla 1:1 de Capo Bond y Capo Bond Activator sin luz y hermético)

6. Presentación:
Juego Capo Bond:
Frasco de 5 ml de Capo Bond, 1 portapinceles dental; 50 pinceles dentales de un solo uso, 2 paletas de mezcla Nº art.: 234014

Accesorios:

Capo Bond	Nº art.: 234401
Capo Bond Activator	Nº art.: 234402
1 portapinceles dental	Nº art.: 230913
50 pinceles dentales de un solo uso	Nº art.: 230912
Paletas de mezcla	Nº art.: 234930

Effetti collaterali
Effetti collaterali indesiderati di questo prodotto medicale sono estremamente rari quando il prodotto è lavorato e utilizzato nel modo corretto. Reazioni immunitarie (per es. allergie) o sensazioni spiacevoli locali non possono comunque essere escluse completamente. Nel caso Lei venga a conoscenza di effeti collaterali indesiderati La preghiamo di informaci, anche in caso di dubbio.

Controindicazioni / Reazioni
In caso di ipersensibilità del paziente contro uno dei componenti, il prodotto non deve essere più usato, o usato sotto stretto controllo del medico / dentista curante. Reazioni conosciute del prodotto con altri materiali già presenti in bocca devono essere valutate dal dentista prima dell'uso.

Avvertenza
Nel caso Lei stìa usando questo prodotto per una lavorazione speciale, La preghiamo di comunicare queste informazioni al dentista curante. Durante la lavorazione osservare quanto riportato nella esistente scheda dei dati di sicurezza.

Troubleshooting

Error	Causa	Remedio
Capo Bond no fragua	La potencia lumínica de la lámpara de polimerización es insuficiente	Controlar la potencia lumínica y sustituir, quizás la fuente de luz
La restauración no se aguanta	No se han cumplido los tiempos de tratamiento y, sobre todo, los tiempos de grabado	Respetar los tiempos indicados
	No se han polimerizado las capas individualmente	Polimerización por separado de cada capa
	Capo Bond no se ha pincelado con intensidad	Respetar las instrucciones de aplicación con exactitud
Material seco o reseco	Condiciones de almacenamiento incorrectas, botella mal cerrada	Tras cada extracción de material enroscar la tapa sobre la botella
Ninguna película homogénea	Capo Bond aplicado irregularmente y no en un grosor de capa suficiente	Aplicar de nuevo material fresco

Adhésif, information pour l'emploi Capo Bond

Partie 1: Introduction
Capo Bond est un système monocomposant d'amorceur et d'adhésif photopolymérisable (Primer et Bonding) ne demandant pas de mélange. Le traitement de « bonding » s'effectue en un seul temps.

Capo Bond a été développé pour réaliser une liaison adhésive puissante entre les composites ou les compomères et l'émail, la dentine ainsi que les métaux non précieux ou précieux. Capo Bond est également adapté pour imprégner les canaux radiculaires avant leur obturation ou avant le scellement de tenons et de vis canalaires.

D'autre part, Capo Bond est adapté comme amorceur pour les restaurations à coller indirectes, par exemple les inlays en céramique ou en composite, les onlays, les facettes, couronnes et bridges devant être scellés à l'aide d'un ciment à prise normale ou à prise duale.

La liaison solide avec l'émail ou la dentine repose sur les mêmes principes que ceux rencontrés avec les ciments verre-ionomère. Une bonne adhésion durable et une bonne biocompatibilité sont obtenues grâce à l'ester d'acide carboxyméthacrylique. Si des irritation apparaissent ou si une allergie aux méthacrylates est signalée, il faut renoncer à l'utilisation. Capo Bond est compatible avec toutes les marques courantes de matériaux composites photopolymérisables. Capo Bond est réalisé sur une base éthanol et possède un caractère hydrophile. C'est pourquoi Capo Bond peut êtrte utilisé selon la technique dite de « Wet-Bonding » sur des surfaces de dentine légèrement humides.

Dans les cas où un système d'amorceur (Primer) et d'adhésif (Bonding) à prise normale ou duale est recommandé, Capo Bond peut être utilisé sous la forme à prise duale. Pour cela, un mélange 1/1 de Capo Bond et de Capo Bond Activator est préparé. Le Capo Bond Activator est disponible à part. Ces possibilités de mise en œuvre sont énoncées dans le mode d'emploi du Capo Bond Activator.

Partie 2: Utilisation de Capo Bond avec les matériaux pour obturation.

1. Préparation concernant les matériaux composites et compomères photopolymérisables

1.1 Isolation
L'utilisation d'une digue est recommandée.

1.2 Préparation de la cavité
Avant la préparation, il faut nettoyer la dent à traiter avec de la ponce et de l'eau. La cavité doit être réalisée avec le minimum de réduction des tissus dentaires afin de préserver les tissus dentaires sains. Les bords de la cavité doivent être légèrement biseautés au niveau de l'émail (0,5 à 1,0 mm) afin d'agrandir la surface de collage améliare donc d'augmenter la puissance de l'adhésion.

1.3 Protection de la pulpe
Pour les cavités profondes, les régions proches de la pulpe doivent être recouvertes par un matériau à base d'hydroxyde de calcium et durcissant.

1.4 Mordançage de l'émail
Mordançage (par ex. avec Capo Etch) d'après les indications du fabricant. Après ce traitement, la surface d'émail a une apparence nettement blanche et crayeuse.

Les surfaces d'émail mordancées ne doivent pas être touchées ni contaminées par de la salive avant l'application de l'adhésif Capo Bond. En cas de contamination, il faut, comme décrit plus haut, mordancer une nouvelle fois, rincer avec de l'eau puis sécher.

1.5 Comment utiliser Capo Bond
Agiter Capo Bond avant utilisation. Appliquer Capo Bond en quantité suffisante avec un pinceau sur la surface dentinaire et la surface de l'émail et faire pénétrer en profondeur avec le pinceau pendant 30 secondes. Laisser sécher ensuite avec précaution pendant 15 secondes env. à l'air comprimé sans huile. Faire durcir la couche de Capo Bond sous le rayonnement d'un éclairage dentaire d'une durée de 20 secondes, avant d'appliquer une seconde couche de Capo Bond.

ATTENTION: Ne pas verser trop de Capo Bond! Si le Capo Bond n'est pas utilisé immédiatement, le conserver dans un environnement lumineux atténué afin d'éviter une polymérisation prématurée due à la lumière ambiante. Capo Bond ne se polymérise pas spontanément.

1.6 Comment appliquer une seconde couche de Capo Bond
Appliquer une nouvelle couche de Capo Bond à l'aide d'un pinceau sur les surfaces à coller et faire pénétrer en profondeur avec le pinceau pendant 30 secondes. Laisser sécher ensuite avec précaution pendant 15 secondes env. à l'air comprimé sans huile et faire durcir la couche de Capo Bond à l'aide d'un éclairage dentaire pendant 20 secondes. L'obturation en composite photodurcissable peut ensuite être posée.

1.7 Obturation, polymérisation et finition
Tenez compte du mode d'emploi de Capo Hybrid pour la mise en place, la polymérisation et la finition du matériau composite.

2. Traitement des parois canalaires avec l'amorceur

2.1 Préparation
L'utilisation d'une digue pour isoler les dents est absolument recommandée. Préparation et nettoyage des dents à l'aide d'une solution d'eau oxygénée (à 3%) ou d'une solution d'hypochlorite de soude. Pour sceller des tenons ou des vis canalaires à l'aide de ciments composites, il faut suivre les conseils du fabriquant. Préparer le canal afin de déterminer la longueur requise pour les tenons radiculaires. Les tenons doivent être aménagés de façon à ce qu'ils correspondent aux canaux et leur longueur doit être rectifiée si nécessaire. Retirer les tenons radiculaires, les entreposer puis préparer les canaux radiculaires en vue du scellement de ces tenons.

2.2 Priming des canaux radiculaires
La surface des canaux radiculaires n'étant pas accessible au pinceau, utiliser une seringue pour l'application, avec laquelle la préparation Capo Bond peut être injectée dans les canaux radiculaires préparés au préalable. L'injection s'effectue au travers d'un rinçage, qui intervient de façon discontinue en quatre cycles sur une durée de 60 secondes. Il s'agit de veiller à ce que l'ensemble des surfaces nécessaires à la liaison restent mouillées en permanence. Dans la mesure du possible, masser à l'aide d'un pinceau dentaire pour contribuer au mouillage. Le surplus de Capo Bond est absorbé des canaux à l'aide d'une seringue à papier souple p.ex. et les surfaces traitées sont séchées avec soin à l'air comprimé sans huile pendant 15 secondes. La couche de Capo Bond est durcie à l'aide d'un éclairage dentaire pendant 20 secondes.

2.3 Application du ciment composite
Tenir compte du mode d'emploi du fabricant en ce qui concerne la mise en place et la polymérisation du ciment composite.

Partie 3: Utilisations particulières du Capo Bond

3. Utilisation du Capo Bond sur les surfaces de métaux précieux et non précieux ainsi que sur les céramiques lors de réparations de couronnes et de bridges

3.1 Traitement des surfaces des éléments prothétiques
Les surfaces métalliques ou les surfaces des fractures de céramique doivent être rendues rugueuses à l'aide d'un instrument diamanté (40 µm) et, si possible, sablées (avec un crayon de sablage intra-buccal).
Traiter les surfaces rugueuses avec du gel de mordançage Capo Etch puis rincer copieusement avec de l'eau avant de sécher à l'aide d'air comprimé sec et exempt d'huile.

3.2 Emploi du Capo Bond
Appliquer soigneusement le Capo Bond avec un pinceau sur la surface métallique puis sécher cette surface durant 15 secondes avec de l'air comprimé sec et exempt d'huile. Polymériser ensuite la couche la couche durant 20 secondes à l'aide d'une lampe halogène dentaire. Entreprendre alors la réparation de la pièce prothétique.

Partie 4: Conseils pour le stockage et données techniques

4. Consignes de stockage
Conserver entre 10 et 25 °C.

5. Données techniques
Durée de durcissement (photodurcissement) 20 secondes avec un éclairage dentaire. Pour la polymérisation, utiliser un appareil de photopolymérisation avec un spectre d'émission d'un domaine de 350 – 500 mm. Les propriétés physiques requises ne peuvent être atteintes qu'avec des lampes fonctionnant correctement. C'est pourquoi un contrôle régulier de l'intensité lumineuse conformément aux indications du fabricant est nécessaire. Durée de durcissement pour un durcissement chimique env. 3 minutes (mélange 1:1 de Capo Bond et de Capo Bond Activator sans éclairage et sous vide)

6. Conditionnements:
Set Capo Bond:

Flacon de 5 ml de Capo Bond, 1 manche de pinceau, 50 pinceaux à usage unique, 2 palettes de mélange	N° d'article: 324014

Accessoires:

Capo Bond	N° d'article: 234401
Capo Bond Activator	N° d'article: 234402
1 manche de pinceau	N° d'article: 230913
50 pinceaux à usage unique	N° d'article: 230912
Palettes de mélange	N° d'article: 234930

Effets secondaires
Des effets secondaires indésirables imputables à ce dispositif médical ne sont à redouter que dans de très rares cas si la mise en œuvre et l'utilisation sont correctes. Bien qu'en principe des réactions de type immunitaire (par ex. allergies) ou des irritations locales ne se produisent pas, celles-ci ne sont néanmoins pas totalement à exclure. Si des réactions secondaires indésirables même non évidentes vous sont signalées, nous vous prions de nous en informer.

Contre-indications / interactions
Le produit ne doit pas être utilisé ou utilisé uniquement sous surveillance stricte assurée par un médicin/chirurgien-dentiste chez les patients présentant une hypersensibilité à l'un de ses composants. Pour l'utilisation, le chirurgien-dentiste doit tenir compte des réactions ou interactions éventuellement déjà signalées entre ce dispositif médical et d'autres matériaux présents en bouche.

Remarque
Transmettez toutes les informations signalées ci-dessus au chirurgien-dentiste si vous utilisez ce dispositif médical pour une construction sur mesure. Lors de la maise en ?uvre, tenez compte des fiches de sécurité existantes.

Troubleshooting

Erreur	Origine	Remède
Capo Bond ne durcit pas	La puissance lumineuse de la lampe de polymérisation n'est pas suffisante	Contrôle du guidage de lumière et remplacement éventuel de la source lumineuse
La restauration ne tient pas	Temps de traitement et en particulier temps de mordançage non respectés	Respect des temps indiqués
	Différentes couches non polymérisées séparément	Polymérisation séparée des différentes couches
	Capo Bond non badigeonné de manière intensive	Strict respect des instructions d'application
Matériau asséché ou durci	Mauvaises conditions de conservation, flacon mal refermé	Après chaque prélèvement de matériau, revisser le couvercle du flacon
Pas de film homogène	Capo Bond appliqué de manière irrégulière et avec des épaisseurs de couches insuffisantes	Appliquer de nouveau du matériau frais

Istruzioni per l'uso del Bonding Capo Bond

PARTE 1: Introduzione
Capo Bond è un Primer e Bonding di un sistema monocomponente che non richiede ulteriore miscelazione. L'adesione avviene in una fase. Capo Bond è stato sviluppato per l'adesione definitiva di compositi e compomeri su smalto e dentina e su metalli preziosi e non preziosi. Capo Bond è adatto anche per impregnare i canali radicolari prima della loro otturazione o prima della cementazione di perni moncone e viti.
Capo Bond è inoltre adatto come Primer per l'adesione ricostruzioni indirette, per es. per intarsi in ceramica e composito, onlays, faccette, corone e ponti da cementarsi con cemento chimico o a due componenti.

La forte adesione con lo smalto o la dentina è dovuta allo stesso principio in atto con i cementi vetro-ionomeri. Una buona e durevole adesione e una buona biocompatibilità si ottengono grazie all'estere dell'acido metacrilatocarbonico. In caso di sopravvenute irritazioni o di conosciute allergie al metacrilato non utilizzare il prodotto.

Capo Bond è compatibile con tutti i maggiori materiali compositi fotoindurenti conosciuti. Capo Bond è a base di etanolo ed è idrofilo. Per questo motivo Capo Bond può essere usato sulle superfici di dentina leggermente umide dopo l'uso della tecnica "Wet-Bonding" (adesione umida).

Nei casi dove sia richiesto l'uso di un sistema duale autoindurente di Primer e Bonding, Capo Bond può essere usato in forma duale. In questo caso viene miscelata una quantità di 1:1 di Capo Bond e Capo Bond Activator. L'attivatore Capo Bond è disponibile separata-mente. Per queste possibilità di applicazioni speciali fare riferimento alle istruzioni per l'uso di Capo Bond Activator.

PARTE 2: Uso di CercoBond per materiali per otturazione

1. Preparazione per compositi e compomeri per otturazione

1.1 Isolante
Si consiglia l'uso di una diga.

1.2 Preparazione della cavità
Prima di iniziare la preparazione, pulire il dente interessato con polvere di pomice e acqua. La cavità deve essere preparata togliendo una minima quantità di sostanza del dente e riducendo così al minimo la sostanza sana del dente persa. Il margine della cavità deve essere inclinato (0,5 – 1,0 mm) nella zona dello smalto, per aumentare la superficie di adesione sullo smalto ed incrementare così l'adesione.

1.3 Protezione della polpa
Nelle cavità profonde, la zona vicina alla polpa deve essere ricoperta con un sottile strato indurito di materiale da sottofondo all'idrossido di calcio.

1.4 Mordenzatura dello smalto
Cauterizzare (ad es. cont Capo Etch) secondo le indicazioni del produttore. Dopo il trattamento la superficie mordenzata ha un aspetto bianco-calcareo.

Prima dell'applicazione di Capo Bond la superficie di smalto mordenzata non deve essere toccata o contaminata con la saliva. In caso di contaminazione, la mordenzatura deve essere ripetuta come sopra descitto, quindi sciacquata ed asciugata di nuovo.

1.5 Applicazione di Capo Bond
Agitare Capo Bond prima dell'uso. Applicare Capo Bond in quantità abbondante con un pennello sulle superfici della dentina e dello smalto e spennellare intensamente per 30 secondi. Successivamente asciugare con cautela per circa 15 secondi con aria compressa senza olio. Prima di applicare un secondo strato di Capo Bond indurire il rivestimento di Capo Bond tramite irradiazione di 20 secondi con la lampada dentale.

ATTENZIONE: non versare Capo Bond per errore! Se non usato subito, conservare Capo Bond con luce attenuata per evitare una polimerizzazione precoce provocata da luce diretta. Capo Bond non indurisce da solo.

1.6 Applicazione di un secondo strato di Capo Bond
Applicare nuovamente uno strato di Capo Bond con un pennello sulle superfici da rivestire e spennellare intensamente per circa 30 secondi. Successivamente asciugare per circa 15 secondi con aria compressa senza olio e indurire lo strato per 20 secondi con una lampada dentale. Dopodiché è possibile posizionare l'otturazione in composito fotoindurente.

1.7 Applicazione dell'otturazione, indurimento e rifinitura
Per l'applicazione dell'otturazione, l'indurimento e la rifinitura del composito, osservare le istruzioni per l'uso di Capo Hybrid.

2. Applicazione del Primer nei canali radicolari

2.1 Preparazione
Si consiglia **vivamente** l'uso di una diga per l'isolamento dei denti. La preparazione e pulizia dei denti viene effettuata con una soluzione di acqua ossigenata al 3% o con un soluzione di ipoclo-ruro di sodio. Per la fissazione di perni canalari e viti con cementi compositi, osservare le istruzioni del fabbricante. Preparare il canale per misurare la lunghezza dei perni canalari necessari. Adattare i perni ai rispettivi canali e accorciarli se necessario. Togliere i perni e metterli da parte, quindi preparare i canali radicolari per la cementazione dei perni.

2.2 Priming dei canali radicolari
Dato che la superficie dei canali radicolari non è raggiungibile con un pennello, per l'applicazione bisogna utilizzare una siringa con cui Capo Bond viene iniettato nei canali radicolari preparati. L'iniezione avviene tramite lavaggio discontinuo in quattro cicli di 60 secondi. Bisogna fare attenzione che tutte le superfici necessarie per l'unione siano costantemente bagnate. Nella misura del possibile la bagnatura deve essere accompagnata tramite applicazione con un pennello dentale. Il Capo Bond in esubero può essere aspirato dai canali per esempio con una siringa di carta e le superfici trattate vanno asciugate con cautela per circa 15 secondi con aria compressa senza olio. Lo strato di Capo Bond viene indurito per 20 secondi con una lampada dentale.

2.3 Applicazione del cemento composito
Per l'applicazione e l'indurimento del cemento composito attenersi alle istruzioni per l'uso del produttore.

PARTE 3: utilizzazioni speciali di Capo Bond

3. Uso di Capo Bond su metalli preziosi e non preziosi e ceramiche nelle riparazioni di ponti e corone.

3.1. Trattamento della superficie della ricostruzione protesica
Le superifici del metallo o della ceramica fratturata devono essere irruvidite con una fresa diamantata (40 µm), e, se possibile, anche sabbiate (con una sabbiatrice intra-orale).
Trattare con Capo Etch gel le superfici irruvidite, quindi sciacquare con molta acqua ed asciugare con aria priva di olio e acqua.

3.2 Utilizzo di Capo Bond
Applicare Capo Bond con un pennello dentale con cura sulla superficie di metallo e asciugarla per 15 secondi con aria priva di olio e acqua. Quindi indurire lo strato per 20 secondi con una lampada dentale e in seguito iniziare la riparazione della ricostruzione protesica.

PARTE 4: Avvertenze sulla conservazione e dati tecnici

4. Conservazione
Conservare a 10 – 25 °C.

5. Dati tecnici
Indurimento (fotoindurimento) con lampada dentale per 20 secondi. Per la polimerizzazione si deve utilizzare un dispositivo di foto-polimerizzazione con uno spettro di emissione nella gamma di 350 – 500 mm. Le caratteristiche fisiche necessarie si ottengono solo con lampade che funzionano correttamente. Per questo motivo bisogna controllare regolarmente l'intensità della luce in base alle indicazioni del produttore. La durata dell'indurimento chimico è di ca. 3 minuti (mescolamento 1:1 di Capo Bond e Capo Bond Activator senza luce con espulsione dell'aria).

6. Confezione:
Capo Bond Set:

Bottiglia 5 ml di Capo Bond, 1 portapennello, 50 pennelli dentali monouso, 2 piastre di miscelaggio	Art. nr. 234014

Accessori:

Capo Bond	Art. nr. 234401
Capo Bond Activator	Art. nr. 234402
1 Portapennelli	Art. nr. 230913
50 Pennelli dentali monouso	Art. nr. 230912
Piastre di miscelaggio	Art. nr. 234930

Efectos secundarios
Manipulando y utilizando este producto médico correctamente, los efectos secundarios no deseados son extremadamente raros. no obstante, no pueden descartarse de modo general y absoluto las reacciones inmunológicas (p. ej. alergias) o las alteraciones sensoriales locales. Si registrara Ud. efectos secundarios no deseados, rogamos nos lo haga saber – también en casos de duda.

Contraindicaciones/Interacciones
En caso de hipersensibilidad del paciente contra uno de los componentes, deberá interrumpirse el uso de este producto o bien utilizarse únicamente bajo un estricto control del facultativo/odontólogo. A la hora de utilizar el producto, el odontólogo deberá tener en cuenta las reacciones cruzadas o las interacciones conocidas del producto médico con otros materiales ya presentes en boca.

Observación
Cuando utilice este producto médico para un encargo especial, facilite por favor toda la información indicada arriba al odontólogo responsable del caso. Para elaborar el producto observe las hojas específicas con los datos de seguridad.

Troubleshooting

Errore	Causa	Rimedio
Capo Bond non indurisce	La potenza luminosa della lampada polimerizzante non è sufficiente	Controllare la potenza luminosa ed eventualmente sostituire la lampada
Il restauro non tiene	I tempi di lavorazione e in particolare i tempi di cauterizzazione non sono stati rispettati	Osservare i tempi indicati
	I singoli strati non sono stati polimerizzati separatamente	Polimerizzare i singoli strati separatamente
	Capo Bond non è stato spennellato intensamente	Osservare le corrette istruzioni per l'uso
Materiale secco o indurito	Condizioni di conservazione errate, flacone non richiuso correttamente	Dopo ogni prelievo di materiale richiudere bene il tappo del flacone
Pellicola non omogenea	Capo Bond applicato in maniera non uniforme con uno spessore dello strato troppo sottile	Applicare del nuovo materiale fresco

Рабочая инструкция Capo Bond

ЧАСТЬ 1: Введение:
Capo Bond – это светоотверждаемая однокомпонентная система праймера и бондинга, которая не нуждается в дополнительном смешивании.

Бондинг осуществляется в один этап. Capo Bond разработан для прочного связывания композитов и компомеров с эмалью и дентином, а также с благородными и неблагородными металлами. Capo Bond также подходит для импрегнации корневых каналов перед пломбированием и цементированием штифтов и винтов корневых каналов.

Кроме того, Capo Bond также подходит в качестве праймера непрямой клеевой реставрации, например, для керамических и композитных вкладок, накладок, виниров, коронок и мостов, которые крепятся с помощью цемента химического или двойного отверждения.
Прочное соединение с зубной эмалью или дентином основывается на тех же принципах, которые проявляются в стеклоиономерных цементах. Хорошая долговечная адгезионная способность и хорошая биосовместимость достигается благодаря эфиру метакриловой кислоты. При возникновении раздражения или, если известно о имеющейся аллергии на метакрилат, следует отказаться от использования продукта.

Capo Bond совместим со всеми распространенными марками светоотверждаемых композитных материалов. Capo Bond производится на основе этанола и является гидрофильным. Поэтому Capo Bond можно использовать по технологии «Wet-Bonding» на слегка влажной поверхности дентина.

В случаях, когда рекомендуется самоотверждаемая система праймера и бондинга, Capo Bond можно применять в форме двойного отверждения. Для этого изготавливается смесь 1:1 из Capo Bond и Capo Bond Activator. Материал Capo Bond Activator можно приобрести отдельно. На эти специальные возможности применения указывается в руководстве по применению Capo Bond Activator.

ЧАСТЬ 2: Применение Capo Bond для пломбировочных материалов

1. Препарирование для светоотверждаемых композитных и компомерных пломбировочных материалов

1.1 Изоляция
Рекомендуется использовать коффердам.

1.2 Препарирование полости
Перед началом препарирования очистите обрабатываемый зуб с помощью полировочного порошка и воды. Полость нужно препарировать с минимальным обтачиванием зуба, чтобы терялось как можно меньшее количество здоровой зубной ткани. Край полости у зубной эмали следует немного скашивать (0,5–1,0 мм), для того чтобы увеличилась поверхность склеивания на зубной эмали и вместе с этим повысилась прочность соединения.

1.3 Защита пульпы
В глубоких полостях близкую к пульпе зону нужно покрыть тонким слоем отверждаемого прокладочного материала с гидроксидом кальция.

1.4 Травление зубной эмали
Травление (напр., Capo Etch) в соответствии с указаниями производителя. После обработки протравленная поверхность эмали будет отчетливо выглядеть мелово-белой.

До нанесения Capo Bond нельзя прикасаться к протравленной поверхности эмали или не должно произойти контаминации слюной. Если все же произошла контаминация, необходимо заново выполнить травление, как описано выше, промыть водой и высушить.

1.5 Применение Capo Bond
Перед применением взболтайте Capo Bond. Кисточкой нанесите достаточное количество Capo Bond на поверхности дентина и эмали и 30 секунд интенсивно смазывайте. После этого осторожно высушите обезжиренным воздухом в течение 15 секунд. Отверждайте покрытие из материала Capo Bond, облучая его стоматологической лампой в течение 20 секунд, перед тем как нанести второй слой Capo Bond.

ВНИМАНИЕ: Не выливайте Capo Bond! Если вы не собираетесь сразу же использовать Capo Bond, держите его в темном месте, чтобы избежать преждевременной полимеризации из-за попадания света. Сам по себе Capo Bond не отверждается.

1.6 Нанесение второго слоя Capo Bond
Повторно нанесите Capo Bond кисточкой на склеиваемые поверхности и интенсивно смазывайте около 30 секунд. После этого высушите обезжиренным воздухом в течение 15 секунд и отверждайте стоматологической лампой в течение 20 секунд. После этого можно поставить светоотверждаемую композитную пломбу.

1.7 Установка пломбы, отверждение и окончательная обработка
При установке пломбы, отверждении и окончательной обработке композиционного пломбировочного материала соблюдайте руководство по применению Capo Hybrid.

2. Прайминг корневых каналов

2.1 Препарирование
Настоятельно рекомендуется использовать коффердам для изоляции зубов. Препарирование и очистка зубов раствором перекиси водорода (3%) или раствором гипохлорита натрия. Для закрепления штифтов и винтов корневых каналов композитными цементами соблюдайте указания производителя. Препарируйте канал, чтобы определить необходимую длину штифтов корневых каналов. Подберите штифты для соответствующих каналов, при необходимости отрегулируйте длину. Снова извлеките штифты корневых каналов и отложите, затем препарируйте корневые каналы для установки штифтов на цемент.

2.2 Прайминг корневых каналов
Поскольку кисточкой нельзя добраться до поверхности корневых каналов, необходимо использовать шприц, с помощью которого Capo Bond впрыскивается в препарированные корневые каналы. Впрыскивание осуществляется путем промывания, причем промывание происходит в течение 60 секунд в четыре отдельных этапа. Необходимо следить за тем, чтобы были постоянно смоченными все поверхности, которые нужны для сцепления. Если возможно, смачивание должно поддерживаться с помощью втирания стоматологической кисточкой. Избыток материала Capo Bond вытяните из каналов с помощью мягких бумажных штифтов и осторожно высушите обработанные поверхности обезжиренным воздухом в течении 15 секунд. Отверждайте слой Capo Bond стоматологической лампой в течение 20 секунд.

2.3 Нанесение композитного цемента
Инструкции по установке и отверждении композитных цементов приведены в руководствах по применению производителей.

Часть 3: Специальные применения Capo Bond

3. Применение Capo Bond с благородными и неблагородными металлами, а также керамикой при ремонтах коронок и мостов
3.1 Обработка поверхностей протезирований
Металлическим поверхностям или поломанным керамическим поверхностям нужно придать шероховатость алмазной шлифовальной головкой (40 мкм), если возможно, провести также пескоструйную обработку (с помощью интраоральнoго пескоструйного аппарата). Обработайте шероховатые поверхности протравочным гелем Capo Etch, затем промойте большим количеством воды и высушите сухим обезжиренным воздухом.

3.2 Применение Capo Bond
Аккуратно нанесите стоматологической кисточкой Capo Bond на металлические поверхности и высушите их сухим обезжиренным воздухом в течение 15 секунд. Затем отверждайте слой стоматологической лампой в течение 20 секунд. После этого приступайте к ремонту протеза.

Часть 4: Указания по хранению и технические данные

4. Указания по хранению
Хранить при температуре 10 – 25°C.

5. Технические данные
Время отверждения (светоотверждение) стоматологической лампой в течение 20 секунд. Для полимеризации необходимо использовать прибор световой полимеризации со спектром излучения 350-500нм. Необходимые физические свойства могут достигаться только при правильно работающих лампах. Поэтому требуется регулярная проверка интенсивности света в соответствии с указаниями производителя. Время отверждения для химического схватывания прибл. 3 минуты. (1:1 смесь Capo Bond и Capo Bond Activator без света без доступа воздуха)

6. Единицы поставки
Набор Capo Bond:флакон Capo Bond 5 мл, 1 держатель стоматологической кисточки, 50 одноразовых стоматологических кисточек, 2 палитры для смешивания. Номер артикула: 234014

Принадлежности:

Capo Bond	Номер артикула: 234401
Capo Bond Activator	Номер артикула: 234402
1 держатель стоматологической кисточки	Номер артикула: 230913
50 одноразовых стоматологических кисточек	Номер артикула: 230912
палитры для смешивания	Номер артикула: 234930

Побочные эффекты
При правильном использовании и нанесении возникновение побочных эффектов от этого медицинского продукта маловероятно. В принципе нельзя полностью исключить возможность иммунных реакций (например, аллергии) или локализ-ованных неприятных ощущений. Мы просим вас сообщать, если вам станет изве-стно о возникновении нежелательных побочных эффектов, также в случае сомнений.

Противопоказания / взаимодействия
В случае повышенной чувствительности пациента к любому из компонентов, не разрешается использовать этот продукт или следует его использовать только под пристальным наблюдением лечащего врача/стоматолога. При использовании стоматолог должен учитывать общеизвестные перекрестные реакции или взаимодействия этого медицинского продукта с другими, уже имеющимися во рту материалами.

Примечание
Передайте всю вышеуказанную информацию лечащему врачу, если вы используете этот медицинский продукт для индивидуального изготовления.
При работах принимайте во внимание существующие сертификаты безопасности материалов.

Troubleshooting

Ошибка	Причина	Устранение
Capo Bond не твердеет	Недостаточная световая мощность полимеризационной лампы	Проверьте световую мощность и при необходимости замените источник света
Реставрация не держится	Не соблюдено время обработки и в частности время травления	Соблюдайте указанное время
	Не выполнена полимеризация отдельных слоев	Отдельно полимеризуйте каждый слой
	Не выполнено интенсивное смазывание Capo Bond	Точно соблюдайте указания по нанесению
Материал засох или затвердел	Неправильные условия хранения, неправильно закрыт флакон	После каждого взятия материала завинчивайте крышку флакона
Неоднородная пленка	Неравномерно наносится Capo Bond и недостаточная толщина слоя	Заново нанесите свежий материал

CE 0297

MANI SCHÜTZ DENTAL
Schütz Dental GmbH · Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany
Tel.: +49 (0) 6003 814-0 · Fax: +49 (0) 6003 814-906
www.schuetz-dental.de · info@schuetz-dental.de

Mandler 05/2017 – 1.000